

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2014

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. März 2014 gaben die Herren Indlekofer und Schatz vom Planungsbüro Fritz einen Bericht zum gegenwärtigen Stand der Sanierungsarbeiten im Freibad ab. Der bisherige Ablauf der umfangreichen Arbeiten zur Ausstattung des Schwimmerbeckens in Edelstahl, zur Montage der Sprunganlage und der Breitwellenrutsche mit der damit verbundenen elektrotechnischen und badetechnischen Ausrüstung sowie die Neugestaltung der Außenanlagen wurden vorgestellt. Die Bauarbeiten befinden sich im Zeitplan, auch der vorgesehene Kostenrahmen von 2,87 Mio. € wird voraussichtlich eingehalten. Es ist geplant, dass das neu gestaltete Freibad am 10. Mai 2014 mit einer Feier wieder für die Öffentlichkeit in Betrieb genommen wird.
2. Aufgrund der umfangreichen Investitionen für das Freibad werden die Gebühren für das Freibad, um einen Kostendeckungsgrad von 27 % zu erreichen, zur kommenden Badesaison moderat erhöht. Die neuen Gebühren für das Freibad wurden bereits in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes bekannt gegeben.
3. Da sämtliche Kammern der vorhandenen Urnen auf dem Friedhof belegt sind, beschloss der Gemeinderat, eine neue Urnenwandanlage zu schaffen. Der neue Standort befindet sich im neuen Friedhofsteil hinter dem bestehenden Urnengrabfeld. Der Gemeinderat vergab den Auftrag zur Errichtung einer Stelenanlage an die Firma Weiher GmbH aus Freiburg.
4. Infolge neuerer Entwicklungen wurde die Satzung für die Benutzung der Gemeindebücherei überarbeitet und an die aktuelle Situation angepasst. Der Wortlaut der Satzung für die Benutzung der Gemeindebücherei wird in diesem Nachrichtenblatt an anderer Stelle veröffentlicht.